

Kevin Jost gewinnt BOE-Jahresmeisterschaft

Ein Thuner jahresbester Radrennfahrer

An der Jahrestagung des regionalen Radsportverbandes „BOE Berner Oberland Emmental“ wurden erstmals seit langem wieder ein Mitglied des Radrennclub Thun als Gewinner der Jahresmeisterschaft geehrt: Kevin Jost hat die Wertung mit zwei Punkten Vorsprung auf Andreas Schweizer gewonnen.

Im Zentrum der DV standen die Ehrungen der in dieser Saison erfolgreichen Fahrer auf der Strasse und im Mountainbike. Während die Teilnehmerzahlen der Rennfahrer stagnieren ist beim Bikesport ein Aufwärtstrend beim Nachwuchs festzustellen. In den verschiedenen Kategorien sind 156 Strassenfahrer klassiert, bei den Bikern waren es gut 200. Dafür war die Spannung um den Ausgang der Meisterschaft bei den Strassenfahrern spannender. Das Bike-Klassement wurde überlegen vom Rubiger Florian Meyer gewonnen. Dagegen trennten nur zwei Zähler Kevin Jost (RRC Thun) von Andreas Schweizer (RC Steffisburg). Dieser hatte zwar seinen jüngeren Kollegen mit Erfolgen beim Zeitfahren Langnau-Zäziwil und beim Bergrennen Oberhofen-Schwanden geschlagen, aber er musste Jost den Titel überlassen weil dieser nicht nur das Strassenrennen im Gürbetal gewonnen sondern als Dritter beim Zeitfahren Burgistein-Reutigen Punkte gesammelt hatte. Erstmals seit vielen Jahren erscheint im Schlussklassement sogar ein zweiter Fahrer des RRC Thun: André Wittwer hatte in zwei von sieben Meisterschaftsläufen gepunktet und belegt den 21. Rang.

Kevin in Bürgis Cycling Team

Kevin Jost darf befriedigt auf seine erste mit voller Konzentration gefahrene Saison zurückblicken. Neben dem Titel als BOE-Regionalmeister hat er sich als neunbester Schweizer Amateur die Elite-Qualifikation gesichert. Er kann die nächste Saison in Bürgis Cycling Team bestreiten, das vom ehemaligen Schweizer Nationalcoach geleitet wird. Das ist zweifellos eine glückliche Weichenstellung, nicht nur weil Bürgi ein ausgewiesener Trainer ist sondern weil der Solothurner ein konsequenter Doping-Gegner ist. Die Perspektiven von „Keve“ sind gut. Wenn es gelingt, seine unbändige Kraft mit taktischem Geschick zu paaren, kann dies nur positive Auswirkungen haben.

Lbg.

www.swiss-cycling-boe.ch/ranglisten/2009/gesamtstrasse.pdf